

PRESSEINFORMATION

Warum der umständliche Weg von A nach B den Technik- und Erfindergeist der Jugend weckt

15 Jugendliche tauschten eine Woche lang Ferien und Freibad gegen den Werkssaal in der WKO Steiermark: Im Pilotprojekt „Entdeckungsreise: Holz, Metall und Elektro“ - initiiert vom Talentcenter und der Sparte Industrie - innovierten und konstruierten die „Nachwuchstechniker“ fantastisch-kreative Rube-Goldberg-Maschinen.

Die sogenannten Rube-Goldberg-Maschinen sind Werke, die eine einfache Aufgabe - etwa eine Kugel von A nach B zu bringen - mit einer Vielzahl an unnötigen, bewusst komplizierten und höchst umständlichen Zwischenschritten erledigt. Einmal in Gang gesetzt lösen sich unterschiedlichste „Funktionen“ in Dominoeffekten aus, bis die Aufgabe dann schließlich erfüllt wird. „Hier wird Spannung erzeugt, hier wird die Lust am Tun geweckt und Begeisterung für Technik geschürt“, erklärt Bettina Ganglberger vom Talentcenter den Hintergrund zur ersten „Entdeckungsreise: Holz, Metall und Elektro“, die gemeinsam mit der Sparte Industrie und in Kooperation mit Experten der Pädagogischen Hochschule NATEch und des „Holzzirkus“ diese Woche im WKO Steiermarksaal über die Bühne ging. 15 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren tüftelten, bohrten, sägten, lötetten und schlossen Schaltkreise an - und suchten nach kreativen, neuen Anwendungsmöglichkeiten für Alltagsgegenstände, um ihre „Rube-Goldberg-Maschinen“ besonders spektakulär in Szene zu setzen. „In diesem Pilotprojekt konnten die Jugendlichen die Bereiche Holz, Metall und Elektro in der realitätsnahen Anwendung erkunden“, betont WKO Steiermark Direktor Karl-Heinz Dernoscheg. Das sei insofern wichtig, da in der Berufsorientierung zumeist Theorie vorherrsche, ergänzt Ganglberger und unterstreicht: „Es ging aber nicht nur darum, Werkzeuge selbständig auszuprobieren, mit unterschiedlichsten Materialien zu experimentieren und sich einen ersten Eindruck in spannende Arbeitswelten zu verschaffen. Denn um ihre Ideen auch erfolgreich umzusetzen, war von den Jugendlichen ebenso Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz und eine große Portion Teamgeist gefragt.“

Bild (©Foto Fischer): WKO Direktor Karl-Heinz Dernoscheg zeigt sich fasziniert von den kreativen Konstruktionen der Jugendlichen.

26. Juli 2019

Rückfragehinweis:

Mag. Bettina Ganglberger
Marketing
bettina.ganglberger@talentcenter.at
0316/602-8113